

Berufsförderungswerk

Personaldienstleistungskaufmann (m/w)

Erweiterung des Umschulungsangebots am Berufsförderungswerk Eckert

(Seite 2)



Neu: Personaldienstleistungskaufmann (m/w) mit IHK-Abschluss

Das BFW Eckert erweitert sein ohnehin schon sehr umfassendes Angebot um eine weitere attraktive Alternative mit vielfältigen Perspektiven am Arbeitsmarkt. Ab August 2010 können sich Rehabilitanden auch zum Personaldienstleistungskaufmann (m/w) umschulen lassen.

In der Vergangenheit hat sich die Zahl der Beschäftigten in der Personaldienstleistungsbranche alle vier Jahre verdoppelt. Man darf davon ausgehen, dass sich diese Entwicklungsdynamik in Zukunft fortsetzen und der Personalbedarf weiter wachsen wird. Vor allem einschlägig qualifizierte Fachkräfte können mit einer stetig steigenden Nachfrage rechnen, was auch dazu geführt hat, dass 2008 auf Initiative der Verbände der Personaldienstleistungsunternehmen mit dem Personaldienstleistungskaufmann ein neuer staatlich anerkannter Ausbildungsberuf geschaffen wurde. Entstanden ist so, ein innovativer Beruf, der optimal auf die Erfordernisse des modernen Arbeitsmarktes zugeschnitten ist und insbesondere für Rehabilitanden ausgezeichnete Zukunftschancen bietet.

Im Mittelpunkt des Tätigkeitsfeldes von Personaldienstleistungskaufleuten stehen Personalbeschaffung, Organisation des Personaleinsatzes und Personalentwicklung. Sie analysieren Arbeitsplätze, ermitteln den Personalbedarf, sichten den Stellen- und Bewerbermarkt und werben Personal an. Im Rahmen dieser Aufgaben führen sie Beratungsgespräche und wirken bei Vertragsabschlüssen mit. Die Anwendung einschlägiger Rechtsvorschriften, aber auch Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit sind ihnen vertraut. Des Weiteren kalkulieren sie Aufwand und Kosten, führen Personalakten und erstellen Entgeltabrechnungen. Häufig fallen zudem die Akquisition neuer Aufträge sowie die Betreuung von Unternehmen als Kunden in ihren Aufgabenbereich.

Die Beschäftigungsmöglichkeiten für Personaldienstleistungskaufleute konzentrieren sich in erster Linie auf die Unternehmen der nach wie vor expandierenden



Neue Perspektiven

Schulen Sie um zum Personaldienstleistungskaufmann (m/w)

Personaldienstleistungsbranche. Einsatzgebiete sind hier Arbeitnehmerüberlassung sowie Personalvermittlung und -beratung. Aufgrund ihrer speziellen Fachkompetenzen werden sie aber auch zunehmend in den Personalabteilungen größerer Unternehmen in Industrie, Handel und Dienstleistung eingesetzt.

Ein hohes Maß an Dienstleistungsorientierung ist in diesem neuen Beruf ebenso wichtig wie gute kommunikative und organisatorische Fähigkeiten. Freude am Umgang mit Menschen und Spaß am Arbeiten im Team sind weitere wichtige Voraussetzungen. Weiterhin förderlich sind ein systematischer Arbeitsstil, solide Rechen- und Deutschkenntnisse sowie Interesse am Arbeiten mit dem PC.

Die Verknüpfung mit beruflichen Erfahrungen in einem anderen Metier und einem bereits im Vorfeld erworbenen Berufsabschluss eröffnet für Personaldienst-

leistungskaufleute besonders gute Vermittlungsaussichten. Insofern bietet dieser neue Ausbildungsberuf gerade Umschülern besonders gute Perspektiven. Das große Interesse, mit dem mehrere Zeitarbeitsunternehmen auf unser neues Umschulungsangebot reagierten, belegt diese Einschätzung. Attraktive Praktikumsangebote mit guter Übernahmechance liegen uns schon jetzt vor.

Für die am 24.08.2010 beginnende Umschulung zum Personaldienstleistungskaufmann (m/w) nimmt unsere Aufnahmeabteilung ab sofort Anmeldungen entgegen.
(Telefon 09402 502-221)

PTA-Schule feiert

Die PTA-Schule wird 30 Jahre alt – ein Grund zum Feiern und zum Rückblick.

Die Gründung der Berufsfachschule für PTA geht auf die Zeit zwischen 1975 und 1980 zurück, als an den Eckert Schulen mehrere medizinische Berufsfachschulen ins Leben gerufen wurden.

Im September 1979 begann die Berufsfachschule für PTA an den Privaten Lehranstalten Eckert in Labors für Chemie, Botanik und Drogenkunde sowie Galenik den Lehrbetrieb.

Die Schulleitung lag in Händen von Frau Dr. Schulz; nach ihrem Ausscheiden bei Herrn Dipl.-Kaufmann Tremel. Am 01.09.1984 erhielt die Schule dann die staatliche Anerkennung durch die Regierung der Oberpfalz.

Im Jahre 1993 zog die PTA-Schule bei der Zusammenführung aller Ausbildungsteile des Hauses Eckert auf den heutigen Campus nach Regenstau um. Großzügige zentrale Laboratorien und Lehrsäle wurden sowohl von den Schülern als auch von den Lehrkräften begrüßt.

Herr Apotheker Maywald übernahm ab September 1995 die Schulleitung, die er im Jahre 2000 krankheitsbedingt an Herrn StD i.P. Ferdinand Gindner übergab. Herr Maywald prägte aber weiterhin bis zu

seinem Ausscheiden 2009 als stellvertretender Schulleiter das Bild der PTA-Schule entscheidend mit.

Mit Beginn des Schuljahres 2002/2003 trat der neue Lehrplan in Kraft, an dessen Überarbeitung am ISB auch Dozenten der PTA-Schule beteiligt waren.

So wie die Änderung des Lehrplans die Antwort auf veränderte Gegebenheiten im Apothekenbetrieb war, so war die letzte Änderung der Prüfungsverordnung (PTA-APrV) vom 02. Dezember 2007 eine Antwort auf veränderte Lehrinhalte und Schwerpunkte im Rahmen der PTA-Ausbildung.

Seit Jahren werden nunmehr die Schülerinnen und Schüler von fachlich sehr kompetenten und engagierten Apothekern und Dozenten unterrichtet und zum staatlichen Abschluss geführt.

Im Sommer 2010 findet der 1. Prüfungsabschnitt (schriftliche, praktische und mündliche Prüfungen) der 30. PTA-Prüfung statt, an den – bei vollständigem Bestehen aller Prüfungsteile – ein halbjähriges Praktikum in einer Apotheke anschließt. Die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen des 2. Prüfungsabschnitts (ca. 30-minütiges Kolloquium zum Apothekeneinsatz) stehen dann in den Apotheken ihren Mann, beziehungsweise ihre Frau.



News

+++ Umschulungen jetzt auch wieder in Regensburg

Ab September 2010 werden die Ausbildungen für Ergotherapie, Physiotherapie, Masseure und medizinische Bademeister sowie Pflegefachhelfer (Altenpflege) vom Campus Regenstau an den Standort Regensburg der Eckert Schulen in der Puricellstraße verlegt.

+++ Tag der offenen Tür am 02. Mai

Am Sonntag, den 02. Mai, veranstalten die Eckert Schulen am Campus in Regenstau von 11.00–16.00 Uhr einen Tag der offenen Tür. Interessenten können sich über das Leistungsangebot und die Infrastruktur auf dem Campus informieren. Darüber hinaus wird den Besuchern ein breites Rahmenprogramm angeboten.

+++ Job-Börse am 03. Mai

Am Montag, den 03. Mai, findet in der Bibliothek der Eckert Schulen von 15.00–17.00 Uhr die Eckert Job-Börse statt. Die Veranstaltung steht den Eckert Schülern und externen Interessenten offen. Trotz Wirtschaftskrise haben sich bereits zahlreiche Aussteller angemeldet. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für Aussteller und Interessenten kostenlos.

+++ Bundesministerium lädt ein an die Eckert Schulen

Im Rahmen des Bundesprogramms Job4000 laden das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und das Berufsförderungswerk Eckert zu einer Regionalkonferenz unter dem Titel „Perspektiven schaffen – auch für Menschen mit Behinderungen“ ein. Die Veranstaltung findet am 07. Juni 2010 im Berufsförderungswerk Eckert statt (15.00 Uhr bis 18.30 Uhr). Das detaillierte Programm der Veranstaltung finden Sie unter www.eckert-schulen.de.

Für die Anmeldung zur Veranstaltung ist die Fachberatung für Arbeits- und Firmenprojekte (FAF GmbH) Berlin im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales verantwortlich. Entsprechende Informationen zur Anmeldung erhalten Sie im Berliner Büro der FAF GmbH unter der Telefonnummer 030-2511066.

+++ Kontoänderung des BFW Eckert

Folgende Bankverbindung wurde für das BFW Eckert neu eingerichtet:

Raiffeisenbank Schwandorf-Nittenau eG

BLZ: 750 611 68

Kto. 1016393

BIC: GENODEF1SWN

IBAN: DE44 7506 1168 0001 0163 93

Hohe Vermittlungsquote – Eckert Schulen verabschieden 125 Umschüler

Prüfungsergebnisse WS 2009/2010

Fachrichtung	Teilnehmer gesamt	davon bestanden	Teilnehmer Reha	davon bestanden
Industrie- und Zerspanungsmechaniker	5	5	3	3
Qualitätsfachleute	20	20	19	19
Bauzeichner	6	6	6	6
Techn. Zeichner Maschinen und Anlagenbau	4	4	3	3
Bürokaufleute	3	3	2	2
Bürokraft	4	4	4	4
Fachkraft für Lagerlogistik	4	4	4	4
Fachlagerist	2	2	1	1
Gesundheitskaufleute	6	6	5	5
Industriekaufleute	11	10	10	9
Fachinformatiker Anwendungsentwicklung	1	1	1	1
Fachinformatiker Systemintegration	9	9	6	6
Kaufleute für Bürokommunikation	7	7	7	7
Steuerfachangestellte	2	1	2	1
Elektroniker für Geräte und Systeme	4	4	4	4
IT Systemelektroniker	1	1	1	1
Mediengestalter Digital und Print	13	13	12	12
Hotelkaufleute	9	9	8	8
Bautechniker	9	9	5	5
Elektrotechniker	28	28	5	5
Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechniker	10	10	5	5
Maschinenbautechniker	22	21	7	7

Im Rahmen einer feierlichen Stunde wurden am Freitag, 15. Januar, 125 Absolventen in der Spiegelaula der Eckert Schulen verabschiedet. Das Spektrum der ausgebildeten Berufe erstreckt sich auf Bürokaufleute, Kaufleute für Bürokommunikation, Kaufleute im Gesundheitswesen, Hotelkaufleute, Industriekaufleute, Fachinformatiker, Informatikkaufleute, IT-Systemelektroniker, Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung, Fachkräfte für Lagerlogistik, Fachlageristen, Mediengestalter, Qualitätsfachleute, Sport- und Fitnesskaufleute, Steuerfachangestellte, technische Zeichner sowie Veranstaltungskaufleute, Elektroniker für Geräte und Systeme, Industrie- und Zerspanungsmechaniker. Die Verabschiedung nahm Gottfried Steger, Geschäftsführer des Berufsförderungswerkes Eckert, vor. 21 Absolventen erzielten einen Notendurchschnitt von 1,5 und besser. Sie wurden vom Vorstandsvorsitzenden und Inhaber der Eckert Schulen, Herrn Alexander Eckert Freiherr von Waldenfels, mit einem Buchpreis ausgezeichnet. Für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung sorgten Musikgruppen von Eckert Schülern unter der Leitung von Robert Ernst.



Ehrung der besten Absolventen

Impressum



Herausgeber:
Berufsförderungswerk Eckert
gemeinnützige GmbH
Dr.-Robert-Eckert-Straße 3
93128 Regenstein
Verantwortlich für den Inhalt:
Dr. Stephan Bauer
Layout:
Marketing
Anregungen/Kritik:
info@eckert-schulen.de